

Auszug

Vormundschaftsbehörde Neuhausen am Rheinflall

Protokollauszug vom 21. Jan. 2003

[...]

IV.

In Berücksichtigung der tatsächlich geschehenen Ereignisse sah sich die Vormundschaftsbehörde veranlasst, zum Schutze der Kinder, der Behördemitglieder und auch von Josef Rutz selbst gewisse polizeiliche Abklärungen zu treffen. Insbesondere zur Erstellung eines Täterprofils musste den Fachstellen wichtige Aktenstücke ausgehändigt werden.

Anm. :josef :rutz: Die Person: Carole Kherfoche - unter einer Decke mit der ZH-

Auch im Gespräch vom 10. Dezember 2002 vor der Vormundschaftsbehörde hat sich Josef Rutz keineswegs bemüht, zu der Bedrohungssituation Stellung zu beziehen oder eine Erklärung abzugeben.

Recherchen unsererseits haben zudem ergeben, dass Josef Rutz eine Waffe besitzt und auch im Umgang mit Sprengstoff Fachkenntnisse hat.

:josef :rutz: Damit ist die Verlogenheit der VB mit diesem Protokollauszug amtlich bestätigt. Trösch selbst hat mir Gewehr per 13. Dezember 2002 in Absprache mit Postenchef PeterKienzle wegorganisiert - Dok. H15 u. H16 sowie Dok. H22!

V.

Die Vormundschaftsbehörde Neuhausen am Rheinflall

beschliesst:

1. Dem Amt für Justiz und Gemeinden des Kantons Schaffhausen wird

beantragt, die Mitglieder der Vormundschaftsbehörde Neuhausen am Rheinfall am Rheinfall (Hanspeter Hak, Präsident, Stephan Rawyler und Dino Tamagni, Mitglieder, sowie Fredy Fehr, Sekretär, Amtsvormund Stephan Trösch, Beistand der Kinder), gegenüber den Untersuchungsbehörden des Kantons Schaffhausen sowie den Gerichten des Kantons Schaffhausen rückwirkend ab 25. Oktober 2002 vom Amtsgeheimnis zu befreien.

-6-

2. Mitteilungen an:

- Vormundschaftsbehörde, 8212 Neuhausen am Rheinfall Neuhausen am Rheinfall
- Amtsvormund, Stephan Trösch, c/o Gemeindehaus, 8212 Neuhausen am Rheinfall

